

Neu!! Massenartikel!!

(Z)

**Billigstes Kommersbuch
für Studenten, Vereine
und Familien.**

Soeben erschien:

Alt Heidelberg

Auswahl der beliebtesten
Studenten- und Volkslieder
Deutschlands nach Wort- und
Tonweise aus Vergangenheit und
Gegenwart

gesammelt von

Alfred Michow.

Enthält auf 544 Seiten über 600 der
beliebtesten Volks- und Studentenlieder
aus alter und neuer Zeit

mit Klaviernoten und vollständigem
Text.

Der stattliche Band kostet in hoch-
elegantern Leinenband nur

ℳ 1.50 ord., ℳ 1.— bar, auf
12 Exemplare 1 Freixemplar.

Berlin.

Alfred Michow,
Verl.-Gesellschaft m. b. H.

Ihrem Lehrling

machen Sie die beste Weihnachtsgabe, wenn
Sie ihm die

Goethe-Vorträge von Dr. Luther

schenken. Sie lehren ihn am besten des grös-
sten deutschen Dichtergenies Wesen kennen
und sind so anregend und fesselnd geschrie-
ben, dass er sie immer wieder mit steigendem
Interesse und wachsendem Verständnis lesen
wird. „Jeder der Vorträge enthält treffliche,
grosse Gedanken, und niemand wird sie aus
der Hand legen, ohne nach Goethes Werken
zu greifen!“ Erschienen ist das Buch im
Verlage von **Oskar Hellmann** in Jauer
und kostet ℳ 4.50 ord., ℳ 3.20 bar.

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig. (Begründet 1656.)

(Z)

Soeben erschienen:

Schulgeographie des Königreiches Sachsen.

Von

Dr. **A. Wünsche**, Lehrer in Leipzig.

— 220 Seiten, mit 17 Figuren im Texte. —

Preis geheftet 2 ℳ, gebunden 2 ℳ 50 Ⓢ.

Ein wichtiges neues Buch für die sächsischen Lehrer. Wir bitten zu ver-
langen und reichlich zur Ansicht vorzulegen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 6. Dezember 1905.

Dürr'sche Buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.



S. Fischer, Verlag

Berlin W., Bülowstr. 91.

Nur hier angezeigt!

(Z)

In unserem Verlage erscheint in Kürze:

J. M. Synge:

Der heilige Brunnen

Eine Legende

Geheftet M. 1.50, gebunden M. 2.50.

In dem „Heiligen Brunnen“ des irischen Dichters John
Millington Synge besitzen wir eine realistische Legende von
hoher Originalität. Der Stoff ist aus dem Reich der Legende
geschöpft, die Ausführung jedoch durchaus realistisch gehalten.
In herben, holzschnittmäßigen Linien wird das Schicksal eines
blinden Bettlerpaares gezeichnet, das durch ein Wunder sehend
wird, sich aber, von der Grausamkeit der Welt abgestossen,
wieder in seinen früheren Zustand zurücksehnt. So sehr das
Werk auch in irischem Boden wurzelt, es erhebt sich zu all-
gemein menschlicher Bedeutung und ist von starken dramatischen
Wirkungen begleitet. Max Meyerfeld hat versucht, die in
einer seltsamen Sprache abgefasste Dichtung der deutschen Bühne
zu erschließen.

Die Erstaufführung des „Heiligen Brunnen“ findet im Laufe
dieses Monats im Deutschen Theater in Berlin statt.

Nur auf Verlangen. — Bestellzettel liegt bei.